

ÖVP/Synthesis-Studie/SPÖ/Steibl

Steibl: Differenziertere Beurteilung der Synthesis-Studie erwünscht

Utl.: SPÖ-Frauen üben sich in parteipolitisch motivierter künstlicher Aufgeregtheit

Wien, 16. Dezember 2004 (ÖVP-PK) Zu heutigen SPÖ-Wortmeldungen zur Synthesis-Studie merkte ÖVP-Familiensprecherin Abg.z.NR Ridi Steibl an, dass Frauen, die nach der Karenzzeit Teilzeit arbeiten offensichtlich nicht als Wiedereinsteigerinnen mitgerechnet worden seien. Daraus ergäbe sich ein verzerrtes Bild. "Die SPÖ-Frauen sind daher aufgerufen, die Studie auch unter diesem Gesichtspunkt etwas differenzierter zu beurteilen, bevor sie sich erneut in parteipolitisch motivierter künstlicher Aufgeregtheit üben. Bekanntlich machen sich ja die Sozialdemokraten immer für ein 'Recht auf Teilzeit' stark."

Erst kürzlich habe Frauenministerin Maria Rauch-Kallat beim IHS eine Studie über die Ursachen der steigenden Frauenarbeitslosigkeit beauftragt. Nach Vorliegen der Ergebnisse werde man gemeinsam mit Arbeitsminister Bartenstein und dem AMS die notwendigen Maßnahmen angehen, so die ÖVP-Familiensprecherin. "Es wurden bereits mehrere Vorhaben formuliert", sagte Steibl. Als Beispiele nannte sie einen dreimonatigen Kurs für Frauen, um den Wiedereinstieg zu fördern oder eine Einstellförderung für Firmen, die Frauen zumindest über eine Teilzeitbeschäftigung wieder einsteigen lassen.

"In den arbeitsmarktpolitischen Zielvorgaben an das AMS wurde als einer der wesentlichen arbeitsmarktpolitischen Schwerpunkte die Mitwirkung des AMS bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf hervorgehoben. Insbesondere Wiedereinsteigerinnen wurden als eine wesentliche Zielgruppe definiert", sagte Steibl abschließend.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at/>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0190 2004-12-16/14:41

161441 Dez 04

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.  
Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an [info@ots.at](mailto:info@ots.at).